

# Kreis-Blatt

für den Kreis Marienburg Westpr.

Erscheint Mittwoch und Sonnabend Abend.

Nr. 33.

Marienburg, den 27. April

1904.

## Landrätliche Bekanntmachungen.

**Nr. 1. Bekanntmachung.**  
Bei zahlreichen in den letzten Jahren im Kreise Marienburg vorgekommenen Bränden, für welche die Immobilien-Feuers-Sozietät der Provinz Westpreußen erhebliche Brandzuschädigungen hat zahlen müssen, ist es allen Bemühungen zum Trotz nicht gelungen, die Entstehungsurache des Feuers zu ermitteln.

Es ist daher die Annahme berechtigt, daß bei denselben Brandstiftung vorliegt.

**Ich sichere daher denjenigen Personen, welche bei vorsätzlichen Brandstiftungen im Kreise Marienburg den Täter berart nachweisen, daß dessen gerichtliche Bestrafung erfolgen kann, eine Belohnung von 300 Mark zu, und zwar ohne Rücksicht darauf, ob die Sozietät bei dem Brande als Versicherer beteiligt ist oder nicht.**

Dansig, den 14. April 1904.

Der Landeshauptmann der Provinz Westpreußen.

H i n z e.

Marienburg, den 21. April 1904.

Die Herren Amts- und Gemeindevorsteher ersuche ich, vorstehende Bekanntmachung an den Anschlagstafeln aushängen zu lassen oder in sonst üblicher Weise bekannt zu machen.

**Der Kreisdirektor**

**der Westpr. Feuer-Sozietät, Landrat.**

**Nr. 2.** Marienburg, den 20. April 1904.

Der Wassermüller **Ferdinand Holmsee** aus Eschenhorst ist zum **Gemeinbediener und Vorkziehungsbearbeiter** für die Gemeinde Eschenhorst bestellt, befristet und berechtigt worden.

**Nr. 3.** Marienburg, den 22. April 1904.

**Neuansprüche von Schweinefleisch**

Kreise	Gemeinde- bezw. Gutsbezirke	Namen der Eigentümer.
Schlohan	Schönwalde	Wittergutsbes. Dr. Weiß
Schwes	Wolfsbruch	Kämer Adam Gerth
Platow	Bengers	Gutsbezirk
Platow	Sittnow	Gemeinde
Schwes	Oslowo	Beißer Manke
Puhig	Heinrichshof	Gutsbezirk
	<b>Erlöschen ist die Suche in</b>	
Thorn	Grabowitz	Eigentümer Fenske
Rosenberg	Tillwalde	Gastwirt Koscebsza
Schwes	Süllnowo	Einw. Wittelski u. Waza
Braubenz	Hgl. Ketzwalde	Molkereibesitzer Schön
Thorn	Moder	Schmiebeckstr. Hymann
Gulm	Kiewo	Gutsbesitzer Stod
Marienburg	Reichfelde	Molkerei

**Nr. 4.** Marienburg, den 25. April 1904.

Der Amtsvorsteher, Hofbesitzer Wiebe in Bordenau hat heute die **Amtsgefäße** des Bezirks Barendt wieder **übernommen.**

**Nr. 5.** Marienburg, den 18. April 1904.

Die sämigen **Gemeinde-Vorsteher** werden hierdurch an die **schleunige Erledigung** der **Kreisblattberfügung** vom 22. Februar d. Js., für die **Gemeindevertretung** erinnert.

**Nr. 6.** Marienburg, den 21. April 1904.

Der nächste **Kursus** zur **Ausbildung** von **Behrschwiedemeistern** an der **Lehrschmiede** zu **Charlottenburg** beginnt

**Montag, den 30. Mai d. Jahres.**

**Anmeldungen** sind zu richten an den **Direktor** des **Instituts**, **Oberhofarzt a. D. Brand** zu **Charlottenburg**, **Spreestraße 42.**

**Nr. 7.** Marienburg, den 21. April 1904.

Der Herr **Minister** des **Innern** hat dem **Vereine** zur **Förderung** der **Pferde- und Viehzucht** in den **Harzlandschaften** zu **Dachslinburg** die **Erlaubnis** erteilt, in diesem **Jahre** wiederum eine **öffentliche Verlosung** von **Pferden, Wagen, Reit-, Fahr- und Jagdgeräten** u. s. w. nach dem **vorgelegten Plane** zu **veranstalten** und die **Lose** in der **ganzen Monarchie** zu **vertrieben.**

Es sollen **50000 Lose** zu je **1 M** ausgegeben werden und **1 500 Gewinne** im **Gesamtwerte** von **23 000 Mark** zur **Auspielung** gelangen.

**Nr. 8.** Marienburg, den 23. April 1904.

**Staatenband** um die **Mitte** des **Monats April 1904** im **Kreise Marienburg Westpr.**

**Begutachtungssaffern (Noten):** 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel  
4 = gering, 5 = sehr gering.

Fruchtarten	Durchschnittswerte für den Staat		Anzahl der von den Verrentungswählern abgegebenen Stimmzettel									
	Staat	Stagierungsbetrag Danzig	1	2	3	4	5	1-2	2-3	3-4	4-5	
Winterweizen	2,5	2,6				4					2	
Sommerweizen	—	—										
Winterfvelj	2,2	—										
Winterroggen	2,5	2,6				1	5					
Sommerroggen	—	—										
Sommergerste	—	—										
Safer	—	—										
Kartoffeln	—	—										
Alee	2,8	2,9				4				1	1	
Luzerne	2,7	2,8				1						
Wiesen	2,9	3,0				1	2					

Königl. Statistisches Bureau. Wien.

## Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nr. 1. Der Aufenthalt des kontraktbrüchigen Dienstmädchens **Johanna Freiß** aus Hoppenbruch und des Arbeiters **Andreas Marxhina**, früher in Altmünsterberg, ist nicht zu ermitteln.

Die Herren Gensdarme werden ersucht, nach den Genannten zu recherchieren und hierorts Mitteilung zu machen. Vor Inarbeitnahme der Betreffenden wird gewarnt.

Amt Gnojau, den 19. April 1904.

Der Amtsvorsteher.

Nr. 2. Um Angabe des Aufenthaltsortes folgender kontraktbrüchiger Personen: August Schwinkowski, Diensthjunge aus Mielenz, Peter Radischewski, Inskmann aus Altmünsterberg, Friedrich Compa, Knecht aus Altmünsterberg, wird ergebenst ersucht.

Amt Gnojau, den 24. April 1904.

Der Amtsvorsteher.

Nr. 3. Die Schweinefente unter dem Schweinebestande des Käseerei-pächters Weber-Bräde ist **erloschen**.

Neuteichsdorf, den 24. April 1904.

Der Amtsvorsteher.

Nr. 4. **Bekanntmachung.**

Das Dienstmädchen **Helene Gartner** hat den Gefinbdiensft bei Hofbesitzer Krüger in Bröske verlassen und ist der zeitige Aufenthalt derselben unbekannt.

Es wird ersucht nach der p. Gartner zu recherchieren und im Ermittlungsfalle mir umgehend Mitteilung zu machen.

Neuteichsdorf, den 24. April 1904.

Der Amtsvorsteher.

Nr. 5. Unter dem Schweinebestande des Molkerei-pächters Witt-Altfelde ist die **Schweinefente ausgedrochen**. Die Gehöftsperrre ist angeordnet.

Amt Altfelde, den 25. April 1904.

Der Amtsvorsteher.

Nr. 6. Ein **Hühnerhund** mit einem mit gelben Messingknöpfen versehenen Halskriemen hat sich am 10. d. M. bei dem Stellmacher Tuchnowski zu Orlosersfelde **eingefunden**. Der rechtmäßige Eigentümer kann denselben gegen Erstattung der Kosten daselbst abholen.

Liege, den 14. April 1904.

Der Amtsvorsteher.

Nr. 7. **Wegen Nesselstieber** unter dem Schweinebestande des Gutsbesizers Th. Goehrz in Pleßau wird hiermit die **Stallsperre angeordnet**.

Pleßau, den 16. April 1904.

Der Amtsvorsteher.

Nr. 8. Der Dienstdote **Paul Dominke** aus Brodsch hat den Dienst verlassen. Es wird ersucht, seinen Aufenthalt hier mitzuteilen. Dominke ist 15 Jahre alt. Vor seiner Inbienstnahme wird gewarnt.

Lindenau, den 23. April 1904.

Der Amtsvorsteher.

## Nichtamtlicher Teil.

Die Groß-Werberkommune hat noch einige **Weidezettell für die Neun- und Vierhufen** zum Preise von 60 *S* abzugeben. Auch werden noch Meldungen für Freibullen bei dem unterzeichneten Kassenführer entgegengenommen.

Neuteichsdorf, den 22. April 1904.

G. B a d e h n.